

Picknick, ohne Müll zu produzieren

Schüler aus der „Regio ImWalgau“ trafen sich zum Zero-Waste-Picknick

Wie schmeckt ein Zero-Waste-Picknick? Initiativteams aus dem World Peace Game gingen gemeinsam mit Bürgermeistern der Regio ImWalgau dieser spannenden Frage nach. In Satteins trafen sich junge Menschen zu einem „Picknick ohne Müll“. Organisiert wurde es von Carmen Feuchtnr und Sylvia Kink-Ehe.

Im Rahmen des World Peace Games zwischen September 2017 und Frühjahr 2019 entwickelten über 140 junge Leute aus der „Regio ImWalgau“ viele Ideen und setzten als Projekt in Satteins das nachhaltige Zero-Waste Picknick um. Es soll das Bewusstsein für die Bedeutung der individuellen



Foto: Pixabay

Picknicken ohne Fleisch und one Müll ist im Trend.

Einkaufsentscheidung stärken und zeigte zugleich, dass ein köstliches Picknick auch ohne Fleisch mit vielen köstlichen Aufstrichen,

frischer Rohkost und mehr möglich ist. Die Schüler brachten dabei ihr eigenes Mehrweggeschirr mit und machten sich bei einem

köstlichen Picknick so allerhand Gedanken, wie dem Klimawandel durch das eigene Verhalten. Einhalt geboten werden kann. Weniger mit dem Auto einkaufen, mehr Öffis fahren, weniger Fleisch, mehr Bio, weniger wegwerfen, mehr reparieren, weniger entfernt einkaufen und in Haus anbauen. An die Bürgermeister aus ihrer Region stellten die Teilnehmer des Picknicks konkrete Forderungen, um auch künftigen Generationen eine saubere Umwelt zu hinterlassen: Besser auf die Umwelt achten, Mehrwegsystem ausbauen, Busverkehr ausbauen, neue Fußwege eröffnen und konsequent im Dorf einkaufen. (red)